

stark

für unsere Stadt

www.stadtwerke-meiningen.de



SERVICE

Das Kundenservice-Team beantwortet häufige Fragen

ECARSHARING

Einfach anmelden, Fahrzeug buchen und elektrisch mobil sein

Durstlöscher

Trinkflaschen für die Kinderstadt Tiberanda



**STADTWERKE
MEININGEN**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist schön, in Meiningen zu Hause zu sein. Die Stadt wäre sicher nicht die gleiche, wenn unsere vielen lokalen Vereine und Institutionen nicht regelmäßig tolle Projekte auf die Beine stellen würden – zum Beispiel die Kinderstadt Tiberanda oder das 24-Stunden-Schwimmen. Als Unternehmen von hier ist es für uns deshalb eine Herzensangelegenheit, Veranstaltungen wie diese zu unterstützen – auch, um Ihnen einen Teil unserer Erlöse zurückzugeben.

Eine Auswahl der Projekte, die wir in diesem Jahr unterstützt haben, stellen wir Ihnen deshalb auf den Seiten 4 und 5 näher vor. Viel Spaß bei der Lektüre!

*Rolf Hagelstange,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Meiningen*

Inhalt

JETZT ANMELDEN!

Das eCarsharing der Stadtwerke ist eine gute Alternative zum eigenen Auto



Wie war das nochmal? In dieser Ausgabe beantwortet der Kundenservice häufige Fragen.
Seite 3

Mitmachen & gewinnen:
Wir verlosen einen **Wasserkocher mit Teesieb** von **ZWILLING**. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel auf Seite 15.
Viel Glück!



SPONSORING

4 Im Einsatz für ein buntes Meiningen

MOBILITÄT

6 So funktioniert das eCarsharing

NACHHALTIGKEIT

7 Ideen für die Ernte aus dem Garten

HINTERGRUND

8 Die Wärmewende im Zahlencheck

THÜRINGEN ENTDECKEN

10 Die schönsten Routen zum Radwandern

MOMENT MAL

12 Rund um die Uhr im Wasser

WISSEN

14 So wird das Wasser im Wasserkocher heiß



Das Team vom Kundenservice v. l. n. r.: Anja Dix, Stephanie Koch, Jeannette Ender und Petra Schwanenberger (Teamleiterin Kundenservice)



Nachgefragt

Häufig haben die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Meiningen ähnliche Anliegen. Drei häufig gestellte Fragen beantwortet der Kundenservice in dieser Ausgabe:

Warum wurden die Servicezeiten verkürzt?

Wir reagieren damit auf den Wandel in der Kundenkommunikation. Immer weniger Besucher kommen persönlich bei uns im Kundenzentrum vorbei. Anfragen per E-Mail, Telefon und über unser Online-Kundenportal nehmen dagegen deutlich zu. Mit den neuen Servicezeiten schaffen wir bewusst Zeiträume, um diese digitalen Anfragen schneller bearbeiten zu können. Unsere bisherigen Erfahrungen mit den geänderten Öffnungszeiten: Wir sind telefonisch besser erreichbar und können digitale Anfragen zeitnah beantworten.

Was muss ich mitteilen, wenn ich umziehe?

Bei einem Umzug ist es erforderlich, dass Sie Ihre bisherige Verbrauchsstelle bei uns abmelden. Eine vorherige Kündigung des Liefervertrages ist nicht notwendig. Bitte teilen Sie uns bei Auszug innerhalb eines Monats nach Übergabe die betreffenden Zählernummern, die Zählerstände bei Auszug, das Datum des Auszugs und Ihre neue Anschrift mit. Diese Daten benötigen wir für die korrekte Abrechnung des Verbrauchs. Für die Anmeldung einer neuen Abnahmestelle benötigen wir ebenfalls die Zählernummern, den Zählerstand

DIESE ÖFFNUNGSZEITEN GELTEN SEIT 1. JUNI:

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr 13:00–15:30 Uhr
Mittwoch	9:00–12:00 Uhr 13:00–15:30 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr 13:00–17:30 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Unser Online-Kundenportal erreichen Sie rund um die Uhr:
www.stadtwerke-meiningen.de/kundenportal

bei Einzug, das Datum des Lieferbeginns und gegebenenfalls eine abweichende Rechnungsanschrift. Bitte melden Sie uns auch Ihren Einzug innerhalb von vier Wochen. Für An-, Ab- und Ummeldungen nutzen Sie am besten unser Kundenportal unter www.stadtwerke-meiningen.de. Wenn Sie sich anmelden, können Sie hier direkt den für Sie günstigsten Tarif abschließen.

Warum müssen auch digitale Zähler jedes Jahr abgelesen werden?

Knapp 40 Prozent der Stromzähler in unserem Netzgebiet sind digitale Messeinrichtungen. Sie haben zwar ein digitales Zählwerk, aber keine Kommunikationsverbindung zu uns. Deshalb ist eine Fernauslesung nicht möglich und wir müssen sie vor Ort ablesen. In diesem Jahr starten wir wieder im November mit der jährlichen Turnusablesung aller Zählwerke. Gerne können Sie uns bei der Erfassung der Zählerstände unterstützen und uns diese zum Jahresende über das Kundenportal, per E-Mail oder Post zukommen lassen. Je näher der Ablesezeitpunkt am 31.12. eines Jahres liegt, desto genauer ist Ihre Abrechnung.

Für die gute Sache

Vereine unterstützen, Veranstaltungen begleiten und für gemeinnützige Zwecke spenden – als kommunales Unternehmen liegt es den Stadtwerken Meiningen am Herzen, einen Teil ihrer Erlöse als Sponsor und in Form von Spenden an die Meiningerrinnen und Meiningen zurückzugeben. Das ist fest im Leitbild verankert. Die Stadtwerke stellen nicht nur die lebensnotwendige Versorgung mit Energie und Wasser sicher, sondern wollen auch die Lebensqualität in ihrer Stadt steigern. Dazu gehört natürlich auch die Unterstützung von Vereinen und Verbänden aus der Region. 2023 konnten wieder viele tolle Projekte aus den Bereichen Sport, Erziehung und Bildung, Kunst und Kultur gefördert werden. Einige stellen wir auf dieser Doppelseite vor.

24-STUNDEN-SCHWIMMEN MEININGER SCHWIMMVEREIN WASSERFREUNDE E. V.

Das 24-Stunden-Schwimmen in Meiningen feierte in diesem Jahr sein 30. Jubiläum. Das Event, organisiert vom Meininger Schwimmverein Wasserfreunde e. V. zusammen mit dem Bäderteam der Stadtwerke, brach gleich doppelt Rekorde: So konnte nicht nur eine unglaubliche Anzahl von fast 900 Teilnehmenden erreicht, sondern auch der Streckenrekord gebrochen werden. Die Stadtwerke stellten als Betreiber des Freizeitzentrums Rohrer Stirn das Bad für das gesamte Wochenende zur Verfügung und übernahmen die Kosten für die Schulstaffel am Sonntag.



HERZOG-GEORG-NACHTLAUF MEININGER SCHWIMMVEREIN WASSERFREUNDE E. V.

Die Läuferinnen und Läufer des Herzog-Georg-Nachtlaufs wurden an der Aquabar der Stadtwerke mit Smoothies und frischem Trinkwasser versorgt, das direkt vor Ort aus dem Wassernetz gezapft wurde. Außerdem fanden sich in den Starterbeuteln Stirnlampen, die den Weg des Nachtlaufs erleuchteten.



17. CYCLING-MARATHON POLIZEISPORTVEREIN MEININGEN 90 E. V.

Der PSV Meiningen lud im Juni wieder zum Cycling-Marathon ins Freizeitzentrum ein. Das Organisationsteam rund um Bernd Faulbrück (rechts im Bild) animierte 163 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu, in die Pedale zu treten und für den guten Zweck zu radeln – auch zwei Teams der Stadtwerke waren mit dabei. Insgesamt gingen 1.436 Euro an das ambulante Kinder- und Jugendhospiz vom Sozialwerk Meiningen und an Mala, die weiter laufen lernen möchte.

ESV LOK MEININGEN ABTEILUNG HANDBALL

Zahlreiche Vereine werden regelmäßig von den Stadtwerken gesponsert, darunter der Tierschutzverein, Fußball-, Tischtennis- und Handball-Vereine. Die Handballer vom ESV Lok Meiningen freuten sich beispielsweise vor Kurzem über einen Beitrag für ihre neuen Trikots.



TOHUWABOHU FÖRDERVEREIN DER CHRISTOPHINE KUNST- SCHULE AN DER VHS MEININGEN E. V.

Das Kinder- und Jugendtheater ist weit über die Stadtgrenzen von Meiningen hinaus bekannt und bringt eigens inszenierte und anspruchsvolle Stücke auf die Bühne. Das Projekt an der Christophine Kunstschule wird von den Stadtwerken gefördert: Das Unternehmen stellt Requisiten zur Verfügung und unterstützt das Tohuwabohu finanziell.

TIBERANDA KINDERSTADT MEININGEN E. V.

Jeden Sommer wird in Meiningen eine Zeltstadt errichtet: Dann erwacht die Kinderstadt Tiberanda für eine Woche zum Leben. Alle diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich über Trinkflaschen, die von den Stadtwerken zur Verfügung gestellt wurden. Zusätzlich übernahm das kommunale Unternehmen die Berufspatenschaft für die Upcycling-Gruppe, deren Kreationen später im Freizeitzentrum ausgestellt wurden.



Jetzt Förderung beantragen!

Die Stadtwerke Meiningen verfügen über ein festes Sponsoring- und Spendenbudget und verfolgen klare Richtlinien, wie die Zuwendungen vergeben werden. Wenn Sie für Ihren Verein eine Unterstützung für das Jahr 2024 beantragen möchten, informieren Sie sich online unter www.stadtwerke-meiningen.de/engagement.

Mobil ohne eigenes Auto

Wer sich über das eCarsharing der Stadtwerke Meiningen ein Auto mit anderen teilt, spart die Kosten für einen eigenen Pkw, entlastet die Umwelt und reduziert die Zahl der Autos auf den Straßen. Wir erklären, wie's funktioniert.

Carsharing ist ein nachhaltiges Mobilitätskonzept, das nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt schont. Laut Umweltbundesamt kommt das gut an: So hat sich die Anzahl registrierter Nutzerinnen und Nutzer in Deutschland zwischen 2011 und 2022 verzehnfacht. Bundesweit gibt es aktuell über 30.000 Carsharing-Fahrzeuge und mehr als 3,3 Millionen Menschen sind bei einem Carsharing-

Anbieter angemeldet. Seit diesem Jahr wächst auch die eCarsharing-Flotte der Stadtwerke Meiningen: Vom wendigen BMW i3 bis zum geräumigen VW-Bulli stehen in Meiningen mittlerweile vier voll-elektrische Fahrzeuge über das eCarsharing der Stadtwerke zur Verfügung. So kann für jeden Anlass das passende Vehikel gebucht werden – egal ob für einen Geschäfts-termin, zum Einkaufen oder für einen Wochenendausflug mit Freunden.

So funktioniert das eCarsharing

Die vier Fahrzeuge stehen im Parkhaus in der Neu-Ulmer Straße, am Freizeitzentrum Rohrer Stirn und in der Utendorfer Straße 122 zur Abfahrt bereit. Sie lassen sich über die App **fleetster** bereits mehrere Wochen im Voraus reservieren und zum Start des gebuchten Zeitraums per Smartphone öffnen. Einfach vor dem Start das Ladekabel von der Ladesäule entriegeln und schon kann's losgehen. Nach Fahrtende muss das Fahrzeug an der Leihstation wieder an die Ladesäule angeschlossen und die Buchung über **fleetster** beendet werden. In Rechnung stellen die Stadtwerke nur die tatsächliche Nutzung: pro Stunde drei Euro und pro Kilometer 24 Cent. Eine Grundgebühr gibt es nicht.

Einfach unterwegs aufladen

Geht unterwegs der Strom aus, haben Fahrerinnen und Fahrer an insgesamt 18 Standorten in Meiningen die Möglichkeit, den Akku des E-Autos wieder aufzuladen. Erst vor Kurzem haben die Stadtwerke in Kooperation mit der Stadt vier neue, zentrumsnahe Ladesäulen in Betrieb genommen: auf den Parkplätzen Volkshausplatz, Marstall, Altstadt und Wettiner Straße. Auch außerhalb von Meiningen können Nutzerinnen und Nutzer der eCarsharing-Flotte Strom tanken. Dafür ist in den Fahrzeugen eine deutschlandweit nutzbare Ladekarte hinterlegt.

Noch nicht angemeldet?

Wer das eCarsharing nutzen möchte, kann den Vertrag und das SEPA-Lastschriftmandat online herunterladen, ausfüllen und mit einer Kopie des Führerscheins per E-Mail oder Post an die Stadtwerke senden oder persönlich im Kundenzentrum abgeben. Der Account wird innerhalb von fünf Werktagen freigeschaltet. Die App **fleetster** ist im Google Play Store und im App Store erhältlich. —



Alle Infos rund ums eCarsharing der Stadtwerke und das neue Erklärvideo finden Sie hier:



Die eCarsharing-Flotte der Stadtwerke Meiningen fährt mit 100 Prozent Ökostrom, der nachweislich aus erneuerbaren Energiequellen stammt.

Kein eigenes
Obst im Garten?
Bei **muntraub.org**
finden Sie tolle
Ernteorte.



Ernte für kalte Tage

Wer mit dem Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten kocht und Tees oder Badezusätze aus selbst angebauten Kräutern herstellt, weiß, was drin ist – und tut seinem Körper viel Gutes.

Ein natürlicher Badezusatz

Pfefferminze ist für einen erfrischenden Badezusatz genau die richtige Zutat. Manchen Frauen verschafft das Kraut etwa bei Hitzewallungen in den Wechseljahren Linderung. Für ein Vollbad benötigt man rund 150 Gramm Pfefferminzblätter. Diese in einem großen Topf mit Wasser zum Kochen bringen, optional ein paar Rosmarinstängel für eine bessere Durchblutung hinzugeben. 15 Minuten ziehen lassen, absieben und den Kräutersud mit dem Badewasser mischen.

Apfelsaft aus eigener Ernte

Aus zwei Kilogramm Äpfeln und einem Liter Wasser lässt sich auch ohne Entsafter leckerer Saft herstellen. Einfach das Obst gründlich waschen, entkernen und in Stücke schneiden. Schadstellen entfernen. Anschließend die Äpfel in einem Topf mit Wasser übergießen und etwa 20 Minuten bei mittlerer Hitze kochen. In einem zweiten Topf ein Mulltuch ausbreiten und die gekochte Apfelmasse vorsichtig einkippen. Erst



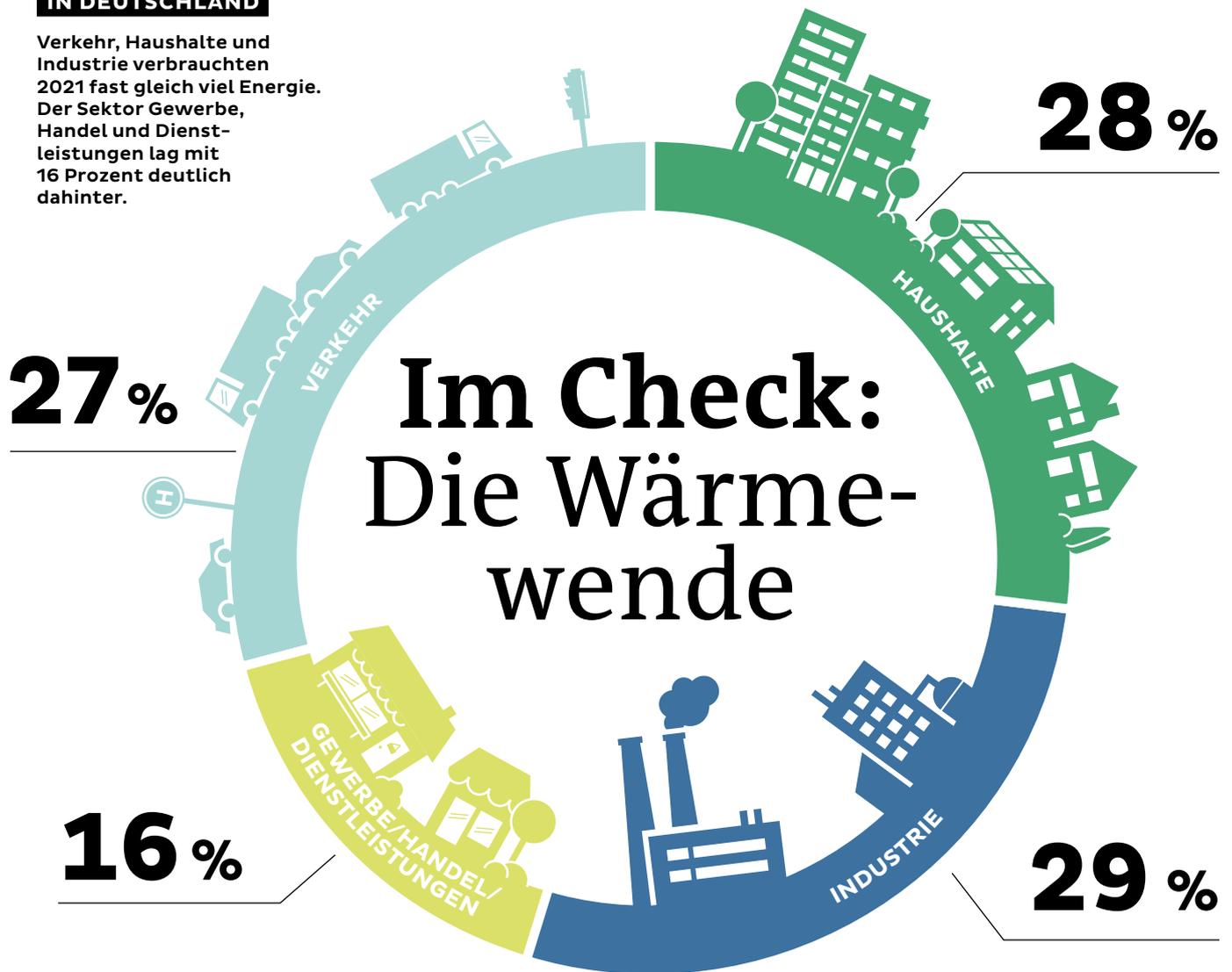
die Flüssigkeit mit einem Löffel vorsichtig durch das Tuch streichen, dann das Mulltuch zusammennehmen und ordentlich auspressen. Den Saft nach Belieben mit Zitronensaft und Agavendicksaft verfeinern und weitere 20 Minuten köcheln lassen. Der Schaum, der sich an der Oberfläche bildet, wird noch abgeschöpft – dann kann der warme Apfelsaft in sterile Flaschen abgefüllt werden. An einem dunklen und kühlen Ort ist der Saft einige Monate haltbar. Übrigens: Wer sehr viele Äpfel hat, kann diese zu kleinen und mobilen Mostereien in Thüringen bringen und vor Ort zu Saft pressen lassen.

Aus dem Garten in die Tasse

Egal ob Blätter, Blüten oder Früchte: Grundsätzlich lässt sich aus allen Kräutern im Garten ein eigener Kräutertee herstellen – vorausgesetzt sie sind genießbar. Minze, Salbei, Zitronenmelisse und Thymian sind echte Klassiker. Aber auch Rosmarin, Lavendel sowie die Blätter von Erd- und Himbeere schmecken heiß aufgebriht gut. Blüten von essbaren Ringelblumen und Kornblumen machen die selbst kreierte Teemischung zu einem echten Hingucker. Einfach die Lieblingsteekräuter im Sommer ernten, direkt mit heißem Wasser aufbrühen und trinken oder für den Winter trocknen – zum Beispiel im Backofen bei rund 50 Grad Celsius oder in einem Dörrautomaten. —

**ENDENERGIEVERBRAUCH
IN DEUTSCHLAND**

Verkehr, Haushalte und Industrie verbrauchten 2021 fast gleich viel Energie. Der Sektor Gewerbe, Handel und Dienstleistungen lag mit 16 Prozent deutlich dahinter.



Deutschland wird künftig viel mehr Wärme aus erneuerbaren Energien benötigen. Dazu aber muss die Wärmewende deutlich an Fahrt aufnehmen.

Knapp 18 Prozent der in Deutschland verbrauchten Wärme stammten 2022 aus erneuerbaren Energien. Das ist wenig. Zum Vergleich: Im Stromsektor machten regenerative Quellen im gleichen Jahr 46,2 Prozent des Verbrauchs aus. Dass über 80 Prozent des Wärmebedarfs mit fossilen Energien gedeckt werden, befeuert den Klimawandel und Deutschlands Importabhängigkeit. Das ist besonders kritisch, da Wärme mehr als die Hälfte des gesamten Endenergieverbrauchs ausmacht. Wir benötigen sie zum Heizen, für Warmwasser

und Prozesswärme, aber auch zur Kälteerzeugung und Klimatisierung. Klar ist: Ohne Wärmewende verfehlt Deutschland seine Klimaziele.

Die Bundesregierung will die Regeln für die Heizungsmodernisierung deshalb mit der zweiten Novelle des Gebäudeenergiegesetzes ab dem 1. Januar 2024 verschärfen. So sieht der Gesetzesentwurf beispielsweise vor, dass in Neubaugebieten ab 2024 jede Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben wird. —

Redaktionsschluss: 29.08.2023

ERNEUERBARE ENERGIETRÄGER FÜR WÄRME

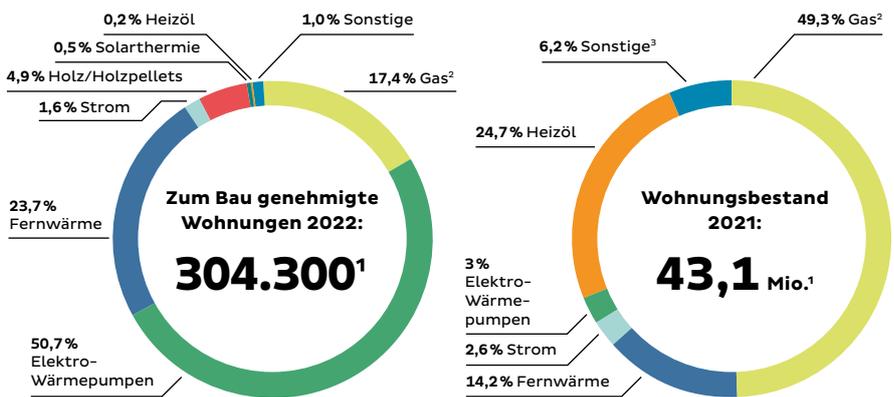
Biogene Brennstoffe waren 2022 die häufigsten Energieträger für Wärme und Kälte – sowohl in fester Form wie Holz als auch flüssig wie bei Biomethanol und Pflanzenöl.

Biogene Brennstoffe	132.906
Oberflächennahe Geothermie, Umweltwärme	20.465
Biogener Anteil des Abfalls	15.073
Biogas	13.611
Solarthermie	9.733
Biomethan	4.761
Klär-/Deponiegas	2.495
Tiefe Geothermie	1.505
Gesamt	200.549
	Gigawattstunden

Quelle: Zeitreihen zur Entwicklung der erneuerbaren Energien in Deutschland. Stand: Februar 2023

HEIZEN IM NEUBAU VERSUS BESTAND

Im Neubau (Grafik links) sind erneuerbare Energien auf dem Vormarsch. Im Bestand (rechts) machen Gas- und Ölkessel dagegen noch drei Viertel aller Heizungen aus.



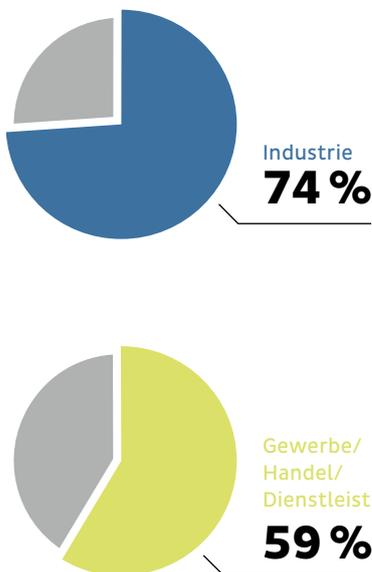
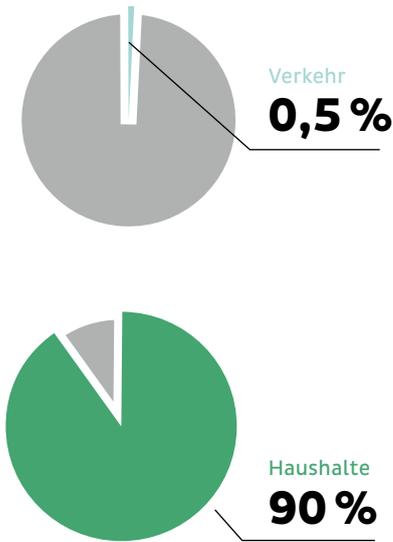
¹ zum Bau genehmigte neue Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden, primäre Heizenergie
² einschließlich Biomethan

¹ Anzahl der Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum; Heizung vorhanden
² einschließlich Biomethan und Flüssiggas
³ Holz, Holzpellets, sonstige Biomasse, Koks/Kohle, sonstige Heizenergie

Quelle: BDEW (teilweise geschätzt)

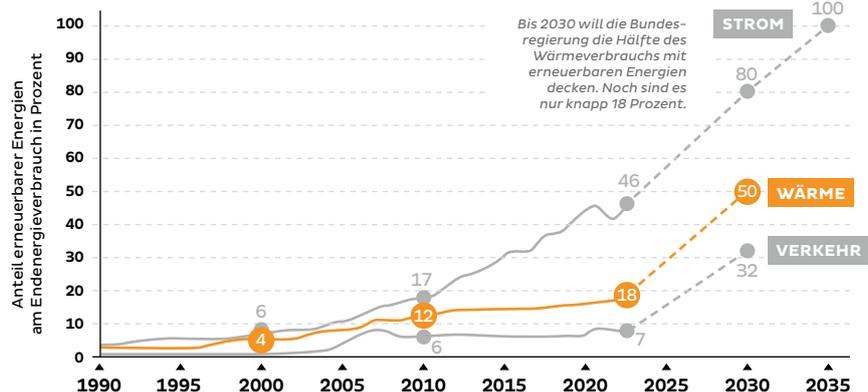
WÄRMEVERBRAUCH DER EINZELNEN SEKTOREN

Mit Abstand am meisten Energie wird in Deutschland für Wärme verbraucht: In Privathaushalten waren es 2021, gemessen am Endenergieverbrauch, 90 Prozent, in der Industrie 74 Prozent, bei Gewerbe, Handel und Dienstleistungen 59 Prozent. Einzig beim Verkehr ist der Wärmeverbrauch mit 0,5 Prozent verschwindend gering. Hier macht mechanische Energie den größten Teil des Verbrauchs aus.



DIE WÄRMEWENDE FRÜHER, HEUTE UND MORGEN

Anders als beim Strom spielen erneuerbare Energien in den Sektoren Wärme und Verkehr bislang nur eine untergeordnete Rolle. Das soll sich in Zukunft ändern.



Quelle: Agora Energiewende: Die Energiewende in Deutschland; Stand der Dinge 2022, S. 39

QUER DURCHS WERRATAL



Der Werratal-Radweg führt auf insgesamt sechs Etappen von Neuhaus am Rennweg in Thüringen bis nach Hann. Münden in Niedersachsen. Zwischen Meiningen und Eisenach verläuft die Strecke unter anderem am Schloss Landsberg, dem Naturschutzgebiet Erlensee-Maiwiesen oder den beeindruckenden Steinsalzhalden im Werra-Kalibergbaurevier vorbei. Beide Städte trennen etwas mehr als 100 Kilometer. Dank der guten Anbindung an den RB 41 können Fahrradfahrerinnen und -fahrer aber Start und Ziel flexibel wählen und nach Lust und Laune auch nur kleinere Teiletappen zurücklegen.

www.werratal.de/werratal-radweg



WANDERN UNTER BUCHEN

Urige Buchen, wilde Obstbäume und von Wasser-Schwertlilien gesäumte Ufer: Die Vielfalt des Nationalparks Hainich ist auf dem Wanderweg Hünenteich besonders gut erlebbar. Die 5,5 Kilometer lange Wanderstrecke eignet sich für Familien. Denn neben der abwechslungsreichen Landschaft laden auch der Abenteuer-Spielplatz Wildkatzenkinderwald und die Umweltbildungsstation zum Spielen und Entdecken ein. Ein guter Startpunkt ist der Wanderparkplatz Fuchsfarm – einfach das Auto abstellen und von hier aus dem Froschsymbol folgen. Wer nach der Wanderung noch Energie hat, sollte unbedingt einen Abstecher ins Wildkatzenort in Hütscheroda machen. In der Hauptsaison vom 1. April bis zum 31. Oktober gibt es moderierte Fütterungen.

www.nationalpark-hainich.de



Hier können Sie was erleben!

An diesen Orten in Thüringen macht der Herbst so richtig Spaß. Einfach Proviant einpacken, Wanderschuhe schnüren oder das Rad aus dem Keller holen – wir stellen Ihnen die schönsten Routen für einen Ausflug vor.



DIE BAHNTRASSE ENTLANG

Der Unstrut-Werra-Radweg verbindet die beiden Städte Mühlhausen und Sondershausen. Das Besondere daran: Die Route folgt einer ehemaligen Bahntrasse. Wo früher Züge auf Schienen fuhren, können Radlerinnen und Radler heute entspannt in die Pedale treten. Die insgesamt 44 Kilometer lange Strecke eignet sich prima für eine Tagestour und führt durch die Seilerstadt Schlotheim, Ebeleben und über die Hainleite nach Hohenebra bis nach Sondershausen im Kyffhäuserkreis. Wer will, kann von hier aus mit dem Bus zurück nach Mühlhausen fahren oder in den Zug nach Nordhausen, Leinefelde oder Erfurt steigen. Eine weitere Möglichkeit: einfach auf dem neueren Teil des Unstrut-Werra-Radwegs über Frankenhausen bis nach Artern weiterradeln.

www.werratal.de/unstrut-werra-radweg



DIE BURGENROUTE

Mitten in Deutschland – zwischen Gotha, Erfurt und Arnstadt – liegt die Landschaft der Drei Gleichen. Sie ist umgeben von den drei Burgen Mühlburg, Burg Gleichen und Veste Wachsenburg. Zu Fuß können Sie die drei Bergkegel bei einer etwa 30 Kilometer langen Wanderung erkunden. Los geht's in Mühlberg. Von dort führt der Rundweg zur Mühlburg, die einen Ausblick auf die gegenüberliegende Burgruine Gleichen bietet. Mittelalterliches Ambiente und zünftiges Essen erwartet Wanderleute auf der Burg Veste Wachsenburg. Weiter geht es zur Ruine der Burg Gleichen – die letzte Station auf der Wanderung. Nach einem kurzen Anstieg wird man auf dem erhaltenen Aussichtsturm mit einem Blick auf die drei Burgen und die Höhenzüge des Thüringer Waldes belohnt.

www.tourismus-thueringer-wald.de/wanderroute/die-burgenroute



VIER-STERNE-RADWEG MIT AUSBLICK

Einer der beliebtesten Radwege Thüringens führt von Ilmenau über Weimar bis nach Großheringen: Auf dem Ilmtal-Radweg können Radlerinnen und Radler kleine Dörfer, Hofläden, Streuobstwiesen, Mühlen und Schlösser entdecken. Die Strecke von 123 Kilometern entlang der Ilm lässt sich bequem auf mehrere Tage aufteilen, denn anhalten lohnt sich allemal: Der angelegte Rastplatz bei Denstedt bietet einen herrlichen Ausblick über das Weimarer Land. Und an der Ilm laden schattige Plätzchen am Ufer zu einem Picknick oder einem Flussbad ein. Kein Wunder also, dass der Radweg vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) mit vier Sternen ausgezeichnet wurde. Das liegt nicht nur an den Sehenswürdigkeiten, sondern auch an der sicheren Routenführung.

www.ilmtal-radweg.de



Egal ob zur Dämmerung, mitten in der Nacht oder im Morgengrauen – geschwommen wurde beim 24-Stunden-Schwimmen zu jeder Tageszeit.

Rekord- verdächtig

Am 24. Juni fiel der Startschuss für die 26. Ausgabe des 24-Stunden-Schwimmens im Freizeitzentrum Rohrer Stirn.

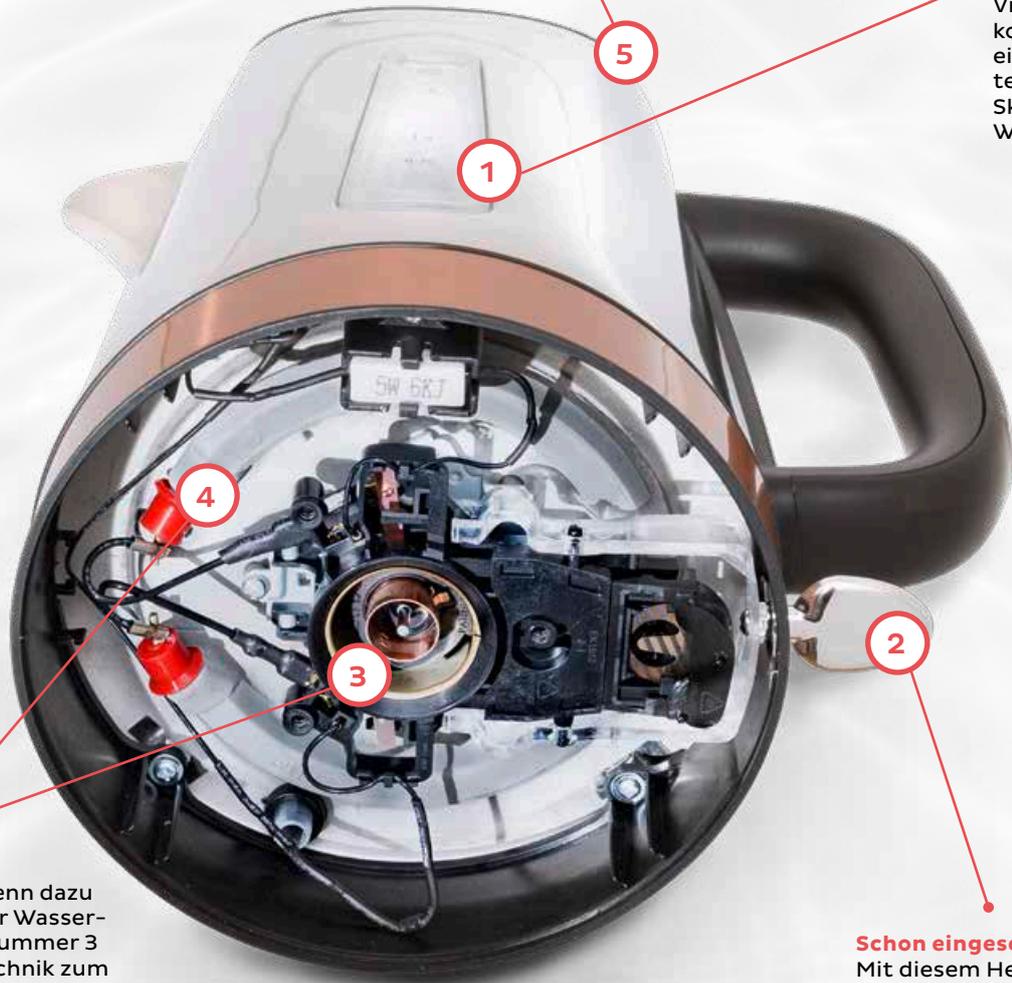
Ab 14 Uhr zogen Amateure, Nachwuchstalente und Profis ihre Bahnen im 50-Meter-Sportbecken der Stadtwerke Meiningen. Am Ende freuten sich die Organisatoren vom Meininger Schwimmverein Wasserfreunde und das Bäderteam der Stadtwerke Meiningen über einen neuen Besucher- und Streckenrekord: Insgesamt 894 Teilnehmende legten im Wasser ganze 3.485 Kilometer zurück. Unter ihnen auch bekannte Gesichter wie der Schweizer Romano Mombelli, Weltrekordhalter im Freiwasserschwimmen, und der 18-jährige Oskar Schildknecht, deutscher Jahrgangrekordhalter über 200 Meter Rücken. Abends sorgte die Band Belconda für einen Motivationskick im Wasser und für Tanzlaune am Beckenrand.



Gewinnen Sie einen Wasserkocher für Ihr Zuhause!
Seite 15

Schon heiß?
Hier oben sitzt die Abschaltautomatik. Sie reagiert auf den sich entwickelnden Wasserdampf.

Schon voll?
Viele Wasserkocher haben ein Sichtfenster mit einer Skala für die Wassermenge.



Schon mal gesehen?
Wahrscheinlich nicht. Denn dazu muss man den Boden der Wasserkocher-Kanne öffnen. Nummer 3 zeigt die Verbindungstechnik zum Standfuß, durch die der Wasserkocher mit Strom versorgt wird, Nummer 4 kennzeichnet die Heizelemente, die das Wasser erhitzen.

Schon eingeschaltet?
Mit diesem Hebel geht's los und der Stromkreis wird geschlossen.

Ausgekocht!

SCHON GEWUSST?

Ein Wasserkocher ist schnell, praktisch und spart Strom. Vor allem bei kleineren Mengen Wasser, zum Beispiel für eine Tasse Tee, sticht der Wasserkocher den Herd. Bis zu einer Menge von etwa 1,5 Litern bleibt er die effizienteste Wahl. Bei größeren Mengen Wasser greifen Sie aber besser gleich zum Topf: Nudelwasser erst im Wasserkocher und dann im Topf zu erhitzen, verschwendet doppelt Energie.

Das macht ihnen keiner nach, schon gar nicht der Topf auf der Herdplatte: Wasserkocher erhitzen das Wasser ratzfatz und sparen dabei auch noch Strom. Schaltet man das Gerät ein, bringt es das Wasser in nur wenigen Minuten zum Brodeln. Wie machen sie das eigentlich?

Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 29. Oktober 2023.

tyran- nisch	▼	Lehre vom Denken	kaufm.: Bestand	▼	Impf- stoffe	▼	ein Schnell- zug (Abk.)	Frosch- lurch	an dieser Stelle
▶	12	3						10	11
eine Orchi- deenart			Heiß- getränk	▶		5	Roman von King (engl.)		
▶			8	amerik. Schau- spieler (Paul)		Ruf- name Eisen- howers	▶		
Ölliefer- länder- verbund (Abk.)			Schlan- gen- art	▶	2				6
Ge- zeiten- strom	▶		4						
▶			latei- nisch: wo						1
Spiel- karten- farbe	7	zwecks	▶						
Karibik- staat (span.)	▶								
poetisch: kleines Wäld- chen	▶								9

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----



Das Lösungswort der Ausgabe 2/2023 lautete **Ferienzeit**. Über den Saugroboter freute sich Manfred Schenk aus Meiningen.

Herzlichen
Glückwunsch!

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie einen Wasserkocher mit Teesieb. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name, Telefonnummer und Adresse an:

Stadtwerke Meiningen GmbH
Betreff: Gewinnspiel, Utendorfer Str. 122, 98617 Meiningen oder per E-Mail an: presse@stadtwerke-meiningen.de
 Einsendeschluss ist am 29.10.2023.*

* Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.

24-Stunden-
Störungsnummer:
03693 484-200
Bei Gas-Störungen
03693 484-600

Ihr Weg zu uns



**STADTWERKE
MEININGEN**

Stadtwerke Meiningen GmbH
 Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen

Tel.: 03693 484-0

E-Mail: kontakt@stadtwerke-meiningen.de

www.stadtwerke-meiningen.de

Kundenzentrum

Utendorfer Straße 122

Tel.: 03693 484-300

E-Mail: kundenservice@stadtwerke-meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo.: 9:00–12:00 Uhr

Di.+Mi.: 9:00–12:00 Uhr, 13:00–15:30 Uhr

Do.: 9:00–12:00 Uhr, 13:00–17:30 Uhr

Fr.: 9:00–12:00 Uhr

www.stadtwerke-meiningen.de/kundenportal

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Meiningen GmbH, Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen; **Lokalteil Meiningen:** Anne Hempel (verantwort.); **Projektmanager:** Svenja Kollenda & Maria Posselt; **Redaktion:** trurnit GmbH | trurnit Leipzig; **Layout:** trurnit GmbH | trurnit Publishers: Nina Döllein; **Fotos:** S. 4: Schwimmverein Wasserfreunde (links); S. 5: Ralf Ilgen (Cycling-Marathon), Janine Hoffmann (Tohuwabohu); S. 7: iStock.com - SilviaJansen; S. 10-11: stock.adobe.com - Akash Gupta, josepperianes, drawlab19, istock.com - Tatiana_Kost; S. 2, 5 (ESV Handball), 12-13: Maik Angermüller; S. 14: trurnit GmbH, Ekkehard Winkler; S. 15: ZWILLING J.A. Henckels Deutschland GmbH; **Druck:** Evers-Druck GmbH, 25704 Meldorf



eCarsharing in Meiningen



Jetzt registrieren, einfach einsteigen und richtig sparen!

STARK FÜR UNSERE STADT



**STADTWERKE
MEININGEN**